

Information
nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Verantwortlicher	Stadt Gelsenkirchen – Der Oberbürgermeister
Datenerhebende Stelle	Referat Stadtplanung, Goldbergstr. 12, 45875 Gelsenkirchen, referat.stadtplanung@gelsenkirchen.de , Tel. 0209/169-4740
Datenschutzbeauftragte/r	datenschutz@gelsenkirchen.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Die Datenverarbeitung dient der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens, die in den Beteiligungen im Wege von Stellungnahmen mitgeteilt werden. Die fristgerechte Stellungnahme wird geprüft.
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e) DS-GVO, § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz NRW i. V. m. § 1 Abs. 7, § 2 Abs. 3, § 3, § 4 Baugesetzbuch (BauGB).
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	Das Referat Stadtplanung wird Ihre personenbezogenen Daten dem Rat der Stadt Gelsenkirchen, gegebenenfalls anderen Referaten der Stadt Gelsenkirchen und/oder anderen Stellen offenlegen, soweit dies zur Erfüllung seiner eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	Auch nach Ablauf der Fristen für die Erhebung einer gerichtlichen Überprüfung (z. B. Normenkontrollklage) kann im baurechtlichen Verfahren einer Inzidentprüfung der Bauleitplanung oder einer sonstigen Satzung eine Rüge erhoben werden. Eine dauerhafte Speicherung der Verfahrensakte ist deshalb erforderlich. Sonstige Unterlagen werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Beteiligung am Bebauungsplanverfahren gemäß § 3 BauGB ist freiwillig. Ohne Angabe von Namen und Adresse kann das Verfahren nicht rechtskonform durchgeführt werden.
Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände • Recht auf Datenübertragbarkeit • Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon 0211 / 38424-0 Fax 0211 / 38424-10 E-Mail poststelle@ldi.nrw.de Homepage www.ldi.nrw.de